

Ü32 - Köpi-Cup 2024 in Hamburg-Norderstedt am 03.02.2024

Unsere Ü32 reiste Anfang Februar zur inoffiziellen Deutschen Hallenmeisterschaft quer durch Deutschland nach Hamburg. Trotz sehr kleinem Kader trat man die weite Reise an.

1. FC Union Berlin – FV Ettlingenweier 1:2

SG Asel/Harsum - FV Ettlingenweier 1:0

VfL Wolfsburg - FV Ettlingenweier 1:0

FV Ettlingenweier – SC Poppenbüttel 2:0

Westfalia Kinderhaus - FV Ettlingenweier 1:1

FV Ettlingenweier – SC Alemannia Lendersdorf 0:1

Im 1. Spiel gegen den 1. FC Union Berlin kämpfte man sich nach einem 1:0 Rückstand gut ins Spiel zurück. Die Ü32 des FVE war die bessere Mannschaft und konnte dann auch verdient durch Patrick Tohn ausgleichen. Unser Tormann Daniel Vogel zeigte, dass er nicht nur Bälle halten kann und erzielte mit einem schönen Distanzschuss den 2:1 Siegtreffer.



Nach diesem guten Start ins Turnier tat man sich gegen die SG Asel/Harsum schwer. Der FEV bekam keinen Zugriff auf das Spiel und der Gegner ging früh auf den Ball. Nach einem Abwehrfehler gelang man erneut in Rückstand, den man nicht mehr aufholen konnte.

Auch im dritten Gruppenspiel gegen den VfL Wolfsburg unterlag man knapp mit 1:0. Die Ü32 geriet sehr früh in Rückstand und es zeigte sich dasselbe Bild wie im Spiel davor. Mit kaum Zugriff auf das Spiel, kam man zu keiner nennenswerten Torchance, obwohl jeder Spieler viel Einsatz zeigte.

Als die Ü32 dann gegen den SC Poppenbüttel aufs Feld lief zeigte man dann plötzlich eine andere Seite. Man stand konzentriert in der Abwehr und war gefährlich nach vorne. Mit zwei Treffern gewann man das Spiel dann auch verdient. Der einzige Wehrmutstropfen war die Verletzung von Mirko Partala, der für das restliche Turnier ausfiel. Nominell hatte man somit nur noch zwei spielfähige Auswechselspieler.



Im vorletzten Spiel gegen die spielstarke Mannschaft Westfalia Kinderhaus zollte man dem kleinen Kader Tribut. Der Gegner konnte die komplette Mannschaft auf einmal wechseln und



frische Spieler von der Bank bringen. Die Ü32 des FVE rannte somit oft dem Ball hinterher und musste sich aufs Verteidigen beschränken. Erneut geriet man somit in Rückstand. Mit einer straken Leistung spielte man sich im Anschluss dann aber gut in die Partie und man kam zu eigenen Torchancen. Durch eine starke Einzelaktion von Marcel Eifert gelang dem FVE der Ausgleich. Es

blieb bis zum Abpfiff spannend, aber letztendlich beim verdienten 1:1. Das Spiel kostetet den FVE reichlich Körner, da man kaum mehr Wechselmöglichkeiten hatte.

Im letzten Gruppenspiel wartete ein bekannter Gegner. Gegen den SC Alemannia Lendersdorf trat man bereits bei der Meisterschaft in Berlin an. In Berlin trennte man sich torlos. Mit schweren Beinen nach bereits fünf Gruppenspielen war entsprechend wenig Bewegung im Spiel. Dennoch kam der FVE zur Möglichkeit in Führung zu stehen. Nach einer starken Drehung und direkten Abschluss hatte Florian Dirscherl das Tor auf dem Fuß. Der Ball ging dann aber über das Tor. Kurz danach ging Lendersdorf mit einem sehenswerten Treffer in Führung. Der FVE hatte dann nicht mehr viel entgegnzusetzen. Durch einen Ballverlust im Aufbauspiel musste Daniel Vogel in höchster Not außerhalb des Torwartraums retten und war mit der Hand am Ball. Die letzten Minuten war man somit in Unterzahl und konnte nichts mehr drehen.

Ranglisten Vorrunde

Gruppe A

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	SC Alemania 04 e.V. Lendersdorf	6	8 : 3	5	12
2.	SC Poppenbüttel	6	12 : 6	6	10
3.	SG Asel / Harsum	6	7 : 4	3	10
4.	Westfalia Kinderhaus	6	3 : 1	2	10
5.	FV Ettlingenweiler	6	5 : 5	0	7
6.	VFL Wolfsburg	6	3 : 8	-5	5
7.	1. FC Union Berlin	6	3 : 14	-11	3

Mit einer ordentlichen Leistung im letzten Spiel schied man als Gruppenfünfter aus dem Turnier aus. Das Weiterkommen hatte man rückblickend in den beiden schwächeren Spielen gegen die SG Asel/Harsum und den VfL Wolfsburg verspielt. Trotzdem hat man sich mit einem sehr kleinen Kader mehr als gut verkauft.

